



Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 1304/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Beate Meini-Reisinger, MES, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Ermittlungen gegen ukrainische Staatsangehörige“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 4 bis 7:

Ich bitte um Verständnis, dass diese Fragen aufgrund meiner verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Wahrung des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte von am Strafverfahren Beteiligter nicht beantwortet werden können.

Zu 2 und 3:

Diese Fragen betreffen Angelegenheiten des Bundesgesetzes über die Durchführung internationaler Sanktionsmaßnahmen (Sanktionengesetz 2010 - SanktG) und fallen somit in die Zuständigkeit der Oesterreichischen Nationalbank und der Frau Bundesministerin für Inneres.

Zu 8 und 9:

Nach meinem Informationsstand ist bislang kein ukrainisches Rechtshilfeersuchen eingelangt.

Zu 10:

Die Frage betrifft keinen Gegenstand der parlamentarischen Interpellation.

Wien, 16. Juni 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

 <p>REPUBLIC ÖSTERREICH JUSTIZ SIGNATUR</p>	1192/AB XXV. GP - Anfragebeantwortung Datum/Zeit-UTC 2014-06-17 15:40:58+02:00	
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur .